



**Verordnung
über den Leinenzwang für Hunde**

Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadt Kitzbühel vom 13.12.2010 wird auf Grundlage des § 6a Abs. 2 lit a und b Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976 i.d.F. LGBl. Nr. 56/2007 folgende Verordnung betreffend den Leinenzwang von Hunden beschlossen:

**§ 1
Geltungsbereich für Leinenzwang**

1. In öffentlichen Einrichtungen, wie allgemein zugänglichen Gebäuden, Parkanlagen und sonstigen allgemein zugänglichen Anlagen, sind Hunde an der Leine (mit einer maximalen Länge von 2 Metern) zu führen.
2. Weiters sind Hunde in folgenden bestimmten Gebieten und auf folgenden bestimmten öffentlichen Verkehrsflächen an der Leine zu führen, welche in der, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage, mit roter Farbe gekennzeichnet sind:

- 01** Schwarzseegebiet und Seebichln
- 02** Städt. Kläranlage und Altstoffsammelstelle
- 03** Stadtbauhofareal
- 04** Gebiet Hauptbahnhof
- 05** Kinderspielplatz Hirzingerpark
- 06** Städtischer Friedhofs- und Kirchenbereich
- 07** Bereich Altenwohnheim und Gesundheitszentrum
- 08** Bundesamtsgebäude
- 09** Historischer Stadtkern, Volksschule, Marienheim und Schulpark
- 10** Handelsakademie, Hauptschulen und Kindergarten Voglfeld
- 11** Bundesamtsgebäude und Kinderspielplatz Wagnerstrasse
- 12** Berufsschule, Feuerwehrplatz und Rotes Kreuz
- 13** Sportpark- und Tennisareal
- 14** Bereich Stadtwerke
- 15** Stadtstadion
- 16** Sportplatz Langau

Siehe auch Übersichts- und Lagepläne im Anhang

**§ 2
Ausnahmen vom Leinenzwang**

Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Rettungshunde während eines bestimmungsgemäßen Einsatzes und der dazugehörigen Übungen.

§ 3
Strafbestimmungen

Verstöße gegen § 1 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d i.V.m. § 23 Abs. 2 Landes-Polizeigesetz, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 360,- Euro geahndet.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Kitzbühel, am 15.12.2010

Dr. W i n k l e r
Bürgermeister

Angeschlagen am: 15.12.2010
Abgenommen am: 03.01.2011